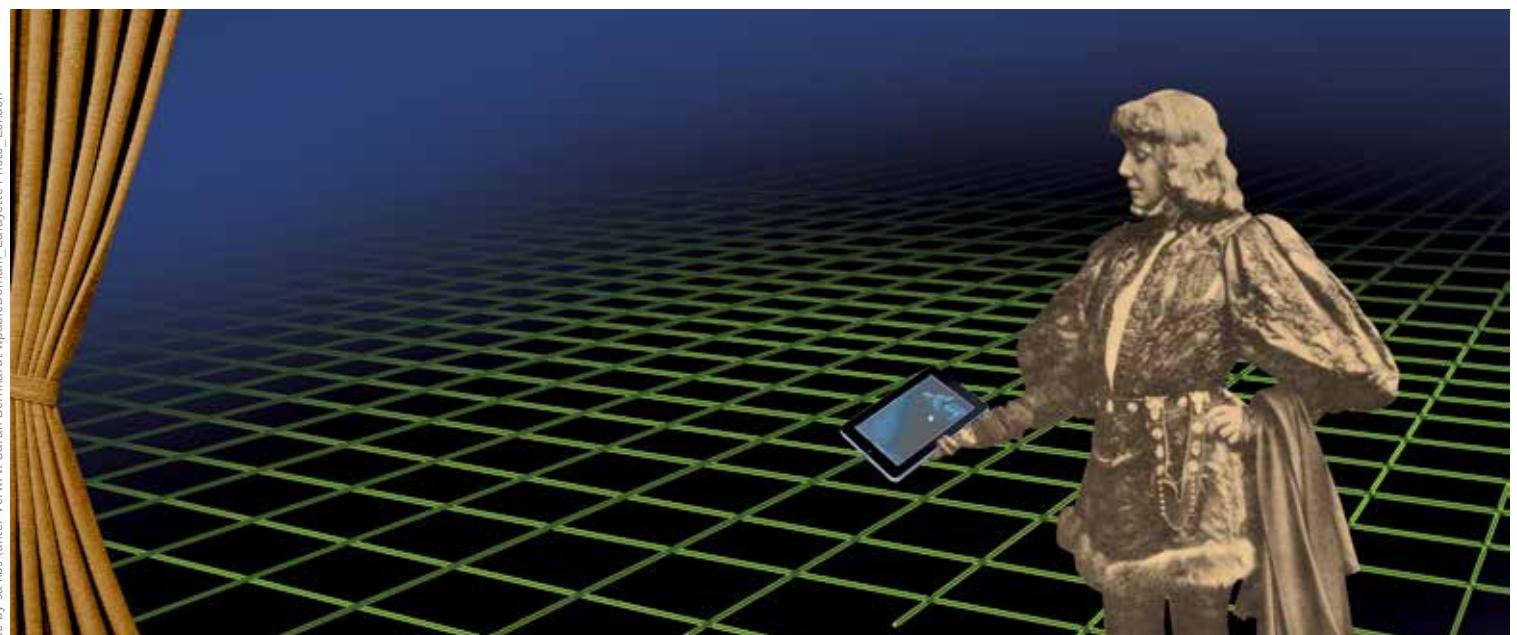


Konferenz – Mi, 8./Do, 9. Mai 2013, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

# Theater und Netz

Live-Stream unter [nachtkritik.de](http://nachtkritik.de) und [boell.de/stream](http://boell.de/stream)

Wie verändert sich das Theater durch die digitale Revolution und was kann die Netzgemeinde ihrerseits vom Theater mitnehmen? Die Konferenz ist ein Angebot an Theaterschaffende und andere Neugierige aus Kulturjournalismus, Netzcommunity und Wissenschaft. Drei thematische Panels, begleitende Workshops und Open Spaces sollen eine längst fällige Bündelung von Fragen nach der Politik, Ästhetik und Kritik des Theaters in der Netzgesellschaft vollziehen. Die Panels sind hochkarätig mit Künstler/innen und Expert/innen aus Wissenschaft, Theater und Netz besetzt.



## Mittwoch, 8. Mai 2013, 18.30 Uhr

18.30	Videoinstallation von Tilo Baumgärtel aus der Inszenierung « <b>Krieg und Frieden</b> » von Sebastian Hartmann, Ruhrfestspiele Recklinghausen / Centraltheater Leipzig, 2012. Musik: Apparat
19.20	Begrüßung Esther Slevogt (nachtkritik.de), Ralf Fücks (Heinrich-Böll-Stiftung) und Milena Mushak (Bundeszentrale für politische Bildung)
19.30	<b>Theater trifft Netz</b> Marina Weisband und Claus Peymann im Gespräch, Moderation: Albert Eckert Im Gespräch am Eröffnungsabend möchten wir eine Brücke schlagen zwischen zwei Kulturen: Theater und Netz. Dafür planen wir ein Experiment. Vorab laden wir Claus Peymann und Marina Weisband zu kulturellen Forschungsreisen ein: Der Theatermann wird die Netzkonferenz re:publica besuchen und sich dort ein Bild davon machen, was die gesellschaftspolitisch aktive Netzgemeinde umtreibt. Im Gegenzug laden wir Marina Weisband ein, beim Theaterbesuch eigene Anknüpfungspunkte zu finden.
21.00	Gastspiel Schauspiel Dortmund <b>Der Live-Code: Krieg und Frieden im globalen Dorf</b> 3 Menschen   8 Rechner   5 Beamer   8 Boxen   1 Kinect 3D-Kamera   Regie: Daniel Hengst Videokünstler Daniel Hengst, Programmierer Rolf Meinecke und Musiker Martin Juhls haben sich, ihre Geräte und das world wide web zu einem Nervenknoten zusammengeschaltet, in dem die Grenzen zwischen Mensch und Maschine neu untersucht werden. Alles auf den Spuren jenes Mannes, der als einer der ersten mit aufgeheizten Synapsen seine Gedankenpfölle im Spannungsfeld zwischen Menschen-Körper und Menschen-Technik einschlug: Marshall McLuhan.

## Donnerstag, 9. Mai 2013, 9.00 – 20 Uhr

9.00	Anmeldung und Kaffee	
10.00	Begrüßung durch nachtkritik.de, Heinrich-Böll-Stiftung und Bundeszentrale für politische Bildung durch das Tagesprogramm führen Esther Slevogt (Panels) und Christian Römer (Workshops)	
10.15	<p><b>Podiumsdiskussion: Die Netzgesellschaft</b>  <b>Stefan Kaegi</b> (Rimini Protokoll), <b>Joachim Lux</b> (Intendant Thalia Theater Hamburg), <b>Carsten Werner</b> (Die Grünen, Mitglied der Bremischen Bürgerschaft), <b>Christoph Kappes</b> (Publizist, Digitalunternehmer), Moderation: <b>Nikolaus Merck</b> (nachtkritik.de)</p>	
11.15	Kaffeepause	
<b>Neue Medien, Neues Publikum – ein anderes Theater?</b>		
	<b>Panels</b>	<b>Workshops, Praxisgespräche, Open Spaces</b>
11.30	<p><b>Theater in der Netzgesellschaft: Partizipative Politik und Ästhetik</b>  <b>Torsten Michaelsen</b> (Ligna), <b>Hannah Pfurtscheller</b> (künstlerische Leiterin transeuropa 2012, Uni Hildesheim), <b>Wilfried Schulz</b> (Intendant, Staatsschauspiel Dresden), <b>Stephan Urbach</b> (Netzaktivist), Moderation: <b>Dirk Pilz</b> (nachtkritik.de)</p>	<p><b>Workshop 1</b>  <b>Social Media – Plattformen</b>  FB, Twitter, YouTube, Anzeigenformaten, Tools für Moderation und Monitoring  Workshopleitung: <b>Florian Zühlke, Jonathan Lütticken und Meike Bitzer</b> (Communitymanager, Agentur TLGG)</p>
12.30	Quick Lunch	
13.00	<p><b>Interaktivität als Konzept</b>  <b>Signa Köstler</b> (SIGNA), <b>Martin Ganteföhr</b> (Interactive Writer, Gamedesigner), <b>Sebastian Hartmann</b> (Regisseur, Intendant Centraltheater Leipzig), <b>Mathias Prinz</b> (machina eX), Moderation: <b>Christian Rakow</b> (nachtkritik.de)</p>	<p><b>Praxisgespräch (nur für Workshopteilnehmende):</b>  <b>Social Media Plattformen im täglichen Betrieb</b>  Mit Florian Zühlke, Jonathan Lütticken, Meike Bitzer</p>
14.00	<p><b>Theater im Netz</b>  <b>Herbert Fritsch</b> (Regisseur), <b>Robert Lehniger</b> (Regisseur), <b>Dr. Ulf Otto</b> (Theaterwissenschaftler, Uni Hildesheim). Moderation: <b>Philip Banse</b> (Journalist, Podcaster)</p>	<p><b>Open Spaces (offen):</b>  14.00: Blitzkritik/400 ASA  14.20: Parkaue/Winterakademie  14.40: x Tage bis zum Wunder – Alternate Reality Oper</p>
15.00	Kaffeepause	
<b>Kritik im Netz – Kritik aus dem Netz</b>		
15.15	<p><b>Kritik im Netz: Schreiben über Theater</b>  <b>Prof. Dr. Christopher Balme</b> (Theaterwissenschaftler, LMU München), <b>Christine Dössel</b> (Theaterkritikerin, Süddeutsche Zeitung), <b>Tobi Müller</b> (Kulturjournalist), <b>Esther Slevogt</b> (Theaterkritikerin, nachtkritik.de), <b>Ulf Schmidt</b> (postdramatiker.de)</p>	<p><b>Workshop 2</b>  <b>Community-Management, Marketing und Kommunikation in den Netzwerken</b>  Workshopleitung: <b>Florian Zühlke, Jonathan Lütticken und Meike Bitzer</b></p>
16.15	<p><b>Der Kritiker in der Crowd</b>  <b>Sascha Krieger</b> (Blogger), <b>Wolfgang Behrens</b> (Theaterkritiker, nachtkritik.de), <b>Frank-Patrick Steckel</b> (Theaterregisseur), <b>Nis-Momme Stockmann</b> (Dramatiker), Moderation: <b>Ulf Schmidt</b> (postdramatiker.de)</p>	<p><b>Praxisgespräch (nur für Workshopteilnehmende):</b>  <b>Community-Management im Alltag</b>  Mit Florian Zühlke, Jonathan Lütticken, Meike Bitzer</p>
17.15	Get Together mit Wein und Brezeln	

### Konferenzteam:

Esther Slevogt, Christian Rakow,  
Dr. Ulf Schmidt, Christian Römer und  
Milena Mushak  
Koordination: Karin Lenski

### Information:

Christian Römer  
T 030.285 34-252  
E [roemer@boell.de](mailto:roemer@boell.de)

### Zeit und Ort:

Mittwoch, 8. Mai 2013, 18.30 – 22 Uhr  
Donnerstag, 9. Mai 2013, 9.00 – 20 Uhr  
Heinrich-Böll-Stiftung  
Schumannstr. 8, 10117 Berlin

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltungen Foto-, Ton- und Filmaufnahmen von Rundfunksendern sowie für Veröffentlichungen der Heinrich-Böll-Stiftung und ihrer Partner gemacht werden können.

### Live-Stream unter [nachtkritik.de](http://nachtkritik.de) und [boell.de/stream](http://boell.de/stream)

#### Heinrich-Böll-Stiftung

Schumannstraße 8, 10117 Berlin  
[www.boell.de](http://www.boell.de)

#### nachtkritik.de

Fasanenstr. 28, 10719 Berlin  
[www.nachtkritik.de](http://www.nachtkritik.de)

#### Bundeszentrale für politische Bildung

Friedrichstr. 50, 10117 Berlin  
[www.bpb.de](http://www.bpb.de)